

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



WWK-Rent

JAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2026

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



WWK Lebensversicherung a.G

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. Juni 2026 für das am 2. Mai 1988 aufgelegte Sondervermögen

WWK-Rent

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Anlageziel des Fonds ist die Partizipation an der Wertentwicklung von festverzinslichen Wertpapieren in EUR. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds vorwiegend in festverzinsliche Wertpapiere und hierbei schwerpunktmäßig in Euro-Anleihen europäischer Aussteller. Mindestens 51 % werden in verzinsliche Wertpapiere und mindestens 75 % in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen von Ausstellern, deren Sitz sich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum befindet, investiert. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Weiterführende Informationen können dem Abschnitt "Anlagegrundsätze und Anlagepolitik" des Verkaufsprospektes des Fonds entnommen werden

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum von Anfang Juli 2025 bis Ende Juni 2026 war maßgeblich durch eine erneute Zunahme geopolitischer Spannungen und deren Auswirkungen auf die Inflationserwartungen geprägt. Insbesondere die Eskalation des Konflikts im Nahen Osten und die damit verbundenen Risiken für die globale Energieversorgung führten zu einem deutlichen Anstieg der Energiepreise und belasteten die Erwartungen an einen nachhaltig rückläufigen Inflationsspfad. Nachdem die Kerninflation im Euroraum im Juni 2025 mit 2,0 % das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank erreicht hatte, stieg sie bis Juni 2026 wieder auf 2,8 % an.

Vor diesem Hintergrund beendete die Europäische Zentralbank ihren zuvor begonnenen Zinssenkungszyklus und leitete mit einer Anhebung des Einlagenzinssatzes um 25 Basispunkte im Juni 2026 erstmals wieder eine Straffung der Geldpolitik ein. Die veränderten Zinserwartungen spiegelten auch in der Zinskurve wider. So stieg die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen von 2,6 % zum Beginn des Berichtszeitraums auf 3,2 % zum 30.6.2026 an und erreichte damit den höchsten Stand im Berichtszeitraum. Der Renditeanstieg war Ausdruck höherer Inflationserwartungen sowie einer gestiegenen Laufzeitenprämie für langfristige Kapitalmarktanlagen.

Die Entwicklung der Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen verlief trotz des anspruchsvolleren makroökonomischen Umfelds erfreulich robust. Die Kredit-Spreads von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating gingen im Berichtszeitraum von 92 Basispunkten zum 30.6.2026 auf rund 80 Basispunkte zum 30.6.2026 zurück und bewegten sich damit weiterhin auf historisch niedrigen Niveaus.

Im Jahresverlauf kam es jedoch zu zwischenzeitlichen Marktverwerfungen. Im Zuge der Eskalation des Iran-Konflikts und der damit verbundenen Unsicherheiten hinsichtlich der globalen Energieversorgung weiteten sich die Risikoaufschläge temporär auf knapp 100 Basispunkte aus. Mit der anschließenden Stabilisierung der Finanzmärkte und einer rückläufigen Risikoaversion der Investoren gingen die Spreads jedoch wieder deutlich zurück. Bemerkenswert ist dabei, dass die Einengung der Kreditaufschläge trotz fortbestehender geopolitischer Risiken und anhaltender Unsicherheiten an den Energiemärkten erfolgte.

Das im Fonds eingegangene Rentenengagement mit Schwerpunkt auf europäischen Anleihen mit Investment-Grade-Rating wurde im Berichtszeitraum beibehalten. Trotz des deutlichen Renditeanstiegs bei Staatsanleihen profitierte das Portfolio von der positiven Entwicklung der Unternehmensanleihemärkte und den rückläufigen Kreditaufschlägen. Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 1,52 %. Die Modified Duration des Fondsvermögens bewegte sich in einer Bandbreite zwischen 4,4 % und 4,7 % und lag damit weitgehend stabil auf dem angestrebten Niveau.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Anleihen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +1,52%¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. Juni 2026		per 30. Juni 2025	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Anleihen	28.871.204,10	98,25 %	29.976.972,10	99,05 %
Bankguthaben	314.539,02	1,07 %	122.130,69	0,40 %
Zins- und Dividendenansprüche	266.383,15	0,91 %	235.787,61	0,78 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./65.244,81	./0,22 %	./69.029,03	./0,23 %
Fondsvermögen	29.386.881,46	100,00 %	30.265.861,37	100,00 %

Wichtiger Hinweis

Zum 16. April 2026 wurden die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen für dieses OGAW-Sondervermögen geändert und an die durch das Gesetz zur Begrenzung der Risiken durch Investmentfonds und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/927 im Hinblick auf Übertragungsvereinbarungen, Liquiditätsrisikomanagement, die aufsichtliche Berichterstattung, die Erbringung von Verwahr- und Hinterlegungsdienstleistungen und die Kreditvergabe durch alternative Investmentfonds sowie zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/2994 im Hinblick auf die Behandlung des Konzentrationsrisikos, das aus Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien erwächst, und des Ausfallrisikos bei zentral geclearten Derivategeschäften und zur Änderung weiterer Vorschriften (Fondsrisikobegrenzungs-gesetz – FRiG) geänderten Regelungen des Kapitalanlage-gesetzbuches (KAGB) angepasst.

Die Gesellschaft hat die gemäß der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben erforderlichen Liquiditätsmanagementinstrumente ausgewählt und in ihre Prozesse implementiert. Für den Fonds wurden als die beiden Pflicht-Liquiditätsmanagementinstrumente gemäß § 30a Absatz 1 KAGB die Rücknahmebeschränkung und die Verlängerung der Rücknahmefrist festgelegt. Im Berichtszeitraum bestand keine Veranlassung zur Anwendung dieser Liquiditätsmanagementinstrumente. Entsprechend wurden weder Rücknahmebeschränkungen angeordnet noch Rücknahmefristen verlängert.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.6.2026

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	29.452.126,27	100,22
1. Anleihen	28.871.204,10	98,25
< 1 Jahr	1.697.203,00	5,78
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	5.515.822,50	18,77
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	7.353.606,50	25,02
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	10.430.519,00	35,49
>= 10 Jahre	3.874.053,10	13,18
2. Bankguthaben	314.539,02	1,07
3. Sonstige Vermögensgegenstände	266.383,15	0,91
II. Verbindlichkeiten	./65.244,81	./0,22
III. Fondsvermögen	29.386.881,46	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.6.2026 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						28.871.204,10	98,25
Börsengehandelte Wertpapiere						26.339.593,10	89,63
Verzinsliche Wertpapiere						26.339.593,10	89,63
1,5000 % 3M Co. EO-Med.-Term Nts 16(16/31) FXS1421915049		250	0	0	91,987	229.967,50	0,78
0,1250 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.240 v.22(30) DE000AAR0314		200	0	0	90,590	181.180,00	0,62
1,4500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Cov. Med.-T. Nts 18(38) XS1805353734		200	0	0	81,399	162.798,00	0,55
1,2500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 22(34) XS2434787235		200	0	0	84,517	169.034,00	0,58
0,6250 % adidas AG Anleihe v.20(20/35) XS2224621420		200	0	0	77,709	155.418,00	0,53
2,7500 % Aéroports de Paris S.A. EO-Obl. 20(20/30) FR0013505633		100	0	0	98,640	98.640,00	0,34
1,8750 % AGEAS SA/NV EO-FLR Notes 20(31/51) BE6325355822		200	0	0	91,840	183.680,00	0,63
1,3750 % Agence Française Développement EO-Medium-T. Notes 17(32) FR0013266434		200	0	0	89,394	178.788,00	0,61
0,3750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 21(21/30) Reg.S XS2317288301		200	0	0	90,858	181.716,00	0,62
0,6250 % Air Liquide Finance EO-Med.-Term Nts 19(19/30) FR0013428067		300	0	0	91,412	274.236,00	0,93
1,6250 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-T. Notes 20(20/30) XS2156598281		200	0	0	94,214	188.428,00	0,64
3,0000 % Allianz Finance II B.V. EO-Med.-T. Nts 13(28) Ser.61 DE000A1HG1K6		200	0	0	100,508	201.016,00	0,68
3,0990 % Allianz SE FLR-Sub.MTN.v.17(27/47) DE000A2DAHNN6		200	0	0	99,725	199.450,00	0,68
4,2520 % Allianz SE FLR-Sub.MTN.v.22(32/52) DE000A30VJZ6		200	0	0	102,131	204.262,00	0,70
1,5000 % APRR EO-Medium-T. Nts 17(17/33) FR0013295722		100	0	0	88,675	88.675,00	0,30
3,3750 % AT & T Inc. EO-Nts 14(14/34) XS1076018305		150	0	0	98,023	147.034,50	0,50
0,7500 % Avinor AS EO-Medium-T. Nts 20(20/30) XS2239067379		200	0	0	90,555	181.110,00	0,62
4,6250 % Aviva PLC EO-FLR Med.-T. Nts 25(36/56) XS3034073752		100	100	0	103,116	103.116,00	0,35
0,0500 % AXA Home Loan SFH EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 19(27) FR0013432069		200	0	0	97,275	194.550,00	0,66
3,2500 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 18(29/49) XS1799611642		250	0	0	99,376	248.440,00	0,85
1,8750 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 22(32/42) XS2431029441		200	0	0	90,208	180.416,00	0,61
4,7500 % AYT Cedulas Ca.Gl.-FTA-S.XIII EO-Asset Backed Nts 07(27) ES0312298120		300	0	0	101,595	304.785,00	1,04
0,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO- FLR Non-Pref. MTN 22(28/29) XS2430998893		200	0	0	96,873	193.746,00	0,66
1,2500 % Banco Santander Totta S.A. EO- M.T.Obr.Hipotecárias17(27) PTBSRJOM0023		200	0	0	98,219	196.438,00	0,67
3,8750 % Bank Gospodarstwa Krajowego EO-Medium-T. Notes 24(35) XS2902087423		200	0	0	101,522	203.044,00	0,69
1,1020 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/32) XS2345798271		200	0	0	89,861	179.722,00	0,61
2,8240 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 22(22/33) XS2462323853		300	0	0	96,513	289.539,00	0,99
0,0100 % Bank of New Zealand EO-M.-T.Mtg.Cov.Bds 21(28) XS2353483733		200	0	0	94,757	189.514,00	0,64
4,6160 % Barclays PLC EO-FLR-Med.-T. Nts 25(32/37) XS3034598394		200	200	0	102,977	205.954,00	0,70

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.6.2026 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,0000 % Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.5 v.22(34)	DE000A30VH59	100	0	0	92,592	92.592,00	0,32
0,1250 % Belfius Bank S.A. EO- M.-T.Mortg.Pandbr. 20(30)	BE0002682632	100	0	0	90,730	90.730,00	0,31
0,3500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 22(32)	BE0000354630	200	0	0	85,828	171.656,00	0,58
1,5000 % BMW Finance N.V. EO-Medium-T. Notes 19(29)	XS1948611840	100	0	0	96,280	96.280,00	0,33
0,0100 % BNG Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 20(32)	XS2240278692	200	0	0	83,444	166.888,00	0,57
4,7500 % BNP Paribas S.A. EO- FLR Non-Pref. MTN 23(31/32)	FR001400LZ16	300	300	0	105,626	316.878,00	1,08
1,3750 % BNP Paribas S.A. EO- Non-Preferred MTN 19(29)	FR0013422011	200	0	0	95,155	190.310,00	0,65
0,3750 % BPCE SFH EO- Med.-T.Obl.Fin.Hab.22(32)	FR0014007QT5	200	0	0	86,337	172.674,00	0,59
3,1250 % BPCE SFH EO- Med.-T.Obl.Fin.Hab.24(36)	FR001400NXX3	300	0	0	97,834	293.502,00	1,00
3,0000 % Bpifrance SACA EO-Medium-T. Notes 25(32)	FR001400X862	200	200	0	98,655	197.310,00	0,67
1,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-T. Notes 21(31)	FR0014006KD4	200	0	0	88,018	176.036,00	0,60
1,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Non-Preferred MTN 22(32)	FR0014007PW1	300	0	0	88,216	264.648,00	0,90
2,1250 % British Telecommunications PLC EO-Med.-T. Notes 18(18/28)	XS1886403200	200	0	0	98,346	196.692,00	0,67
0,0000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-T. Notes 21(31)	FR0014001S17	100	0	0	86,456	86.456,00	0,29
3,1250 % Caisse Refinancement l'Habitat EO-Covered Bonds 23(33)	FR001400FXU8	200	0	0	99,792	199.584,00	0,68
0,5000 % Caixabank S.A. EO- FLR Non-Pref. MTN 21(28/29)	XS2297549391	200	0	0	96,156	192.312,00	0,65
1,6500 % Capital One Financial Corp. EO-Notes 19(29)	XS2010331440	200	0	0	95,479	190.958,00	0,65
0,0100 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 19(27)	FR0013445129	200	0	0	96,346	192.692,00	0,66
1,7500 % Cie Génle Éts Michelin SCpA EO-Notes 15(15/27)	XS1233734562	200	0	0	98,977	197.954,00	0,67
0,6250 % Coca Cola HBC Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 19(19/29)	XS2082345955	200	0	0	92,231	184.462,00	0,63
2,2500 % Coloplast Finance B.V. EO-Medium-T. Nts 22(22/27)	XS2481287808	200	0	0	99,399	198.798,00	0,68
3,0000 % Commerzbank AG MTH S.P68 v.24(34)	DE000CZ45YB1	200	0	0	99,591	199.182,00	0,68
3,1370 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 25(35)	ES00001010Q5	200	200	0	99,072	198.144,00	0,67
0,8750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Med.-T. Cov. Bds 19(29)	XS1944327631	200	0	0	95,336	190.672,00	0,65
3,5000 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 23(30)	IT0005549396	300	0	0	101,861	305.583,00	1,04
3,5000 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 24(36)	IT0005585622	200	0	0	100,896	201.792,00	0,69
2,6250 % Crédit Agricole S.A. EO-Bonds 15(27)	XS1204154410	200	0	0	99,795	199.590,00	0,68
1,7500 % Crédit Agricole S.A. EO- Non-Preferred MTN 19(29)	XS1958307461	200	0	0	96,422	192.844,00	0,66
3,0000 % Crédit Mutuel Home Loan SFH SA EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.24(30)	FR001400OZH2	300	0	0	100,165	300.495,00	1,02
3,7500 % Deutsche Börse AG Anleihe v.23(23/29)	DE000A351ZS6	200	0	0	102,185	204.370,00	0,70

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.6.2026 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
4,1650 % Eurogrid GmbH MTN v.25(25/40)	XS3201905091	200	200	0	99,291	198.582,00	0,68
3,3750 % Europäische Union EO-Medium-T. Notes 23(38)	EU000A3K4D74	300	0	0	98,994	296.982,00	1,01
4,0000 % Europäische Union EO-Medium-T. Notes 23(44)	EU000A3K4EL9	100	0	0	102,716	102.716,00	0,35
1,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 22(32)	FI4000523238	200	0	0	92,144	184.288,00	0,63
3,0000 % Finnland, Republik EO-Bonds 25(35)	FI4000587415	200	200	0	99,026	198.052,00	0,67
4,7500 % Frankreich EO-OAT 04(35)	FR0010070060	200	0	0	109,717	219.434,00	0,75
0,7500 % Frankreich EO-OAT 18(28)	FR0013341682	150	0	250	95,497	143.245,50	0,49
3,5000 % Frankreich EO-OAT 23(33)	FR001400L834	200	200	0	101,260	202.520,00	0,69
2,1250 % Fresenius Finance Ireland PLC EO-Med.-T. Nts 17(17/27) 3	XS1554373677	200	0	0	99,661	199.322,00	0,68
4,1562 % Generali S.p.A. EO-Med.-T. Notes 24(34/35)	XS2911633274	200	200	0	100,534	201.068,00	0,68
0,2500 % Hera S.p.A. EO-Med.-Term Nts 20(20/30)	XS2265990452	300	0	0	87,977	263.931,00	0,90
0,5000 % HOCHTIEF AG MTN v.19(27/27)	DE000A2YN2U2	300	0	0	97,214	291.642,00	0,99
1,3750 % Île de France, Région EO-Medium-T. Notes 17(29)	FR0013242336	200	0	0	96,232	192.464,00	0,65
3,3750 % Illinois Tool Works Inc. EO-Notes 24(24/32)	XS2823909903	250	0	0	100,349	250.872,50	0,85
2,0000 % Infineon Technologies AG Medium T. Notes v.20(20/32)	XS2194192527	200	0	0	92,630	185.260,00	0,63
4,7500 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 23(33/34)	XS2624977554	200	0	0	106,657	213.314,00	0,73
0,6250 % ING-DiBa AG MTN-Hyp.-Pfand. v.22(29)	DE000A2YNWA1	200	0	0	94,569	189.138,00	0,64
1,7500 % Intl Development Association EO-Med.-Term Nts 22(37)	XS2475492349	130	0	0	86,337	112.238,10	0,38
3,5000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 24(34)	XS2788435050	200	0	0	102,051	204.102,00	0,69
0,6000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 21(31)	IT0005436693	150	150	0	88,798	133.197,00	0,45
0,9500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 21(32)	IT0005466013	300	0	0	88,504	265.512,00	0,90
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 23(30)	IT0005561888	250	0	0	104,292	260.730,00	0,89
4,2000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 23(34)	IT0005560948	200	0	0	105,771	211.542,00	0,72
1,9630 % JPMorgan Chase & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 22(22/30)	XS2461234622	200	0	0	96,994	193.988,00	0,66
1,5000 % Kroatien, Republik EO-Notes 20(31)	XS2190201983	200	0	0	93,497	186.994,00	0,64
0,3750 % Landesbank Baden-Württemberg Inh.-Schv. v.21(31)	DE000BHY0SL9	200	0	0	87,323	174.646,00	0,59
0,6250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 21(21/29)	XS2415386726	200	0	0	89,868	179.736,00	0,61
0,0000 % Lettland, Republik EO-Medium-T. Notes 21(31)	XS2317123052	200	0	0	86,900	173.800,00	0,59
3,0000 % Lettland, Republik EO-Medium-T. Notes 24(32)	XS2906240028	200	0	0	99,001	198.002,00	0,67
2,1250 % Litauen, Republik EO-Medium-T. Notes 15(35)	XS1310032260	200	200	0	88,969	177.938,00	0,61
4,2310 % LSEG Netherlands B.V. EO-Med.-T. Notes 23(23/30)	XS2679904685	300	0	0	103,881	311.643,00	1,06
3,0000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO- Mortg.Covered MTN 24(31)	IT0005611063	200	0	0	99,681	199.362,00	0,68

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.6.2026 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,0000 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.19(31)	DE000A2TR083	300	0	0	94,803	284.409,00	0,97
1,2500 % MMS USA Investments Inc. EO-Notes 19(19/28)	FR0013425147	100	0	0	96,673	96.673,00	0,33
3,7500 % Mondi Finance PLC EO-Med.-T. Notes 24(24/32)	XS2826812005	200	0	0	99,938	199.876,00	0,68
0,4970 % Morgan Stanley EO- FLR Med.-T. Nts 21(21/31) J	XS2292263121	150	0	0	90,384	135.576,00	0,46
4,0000 % Motability Operations Grp PLC EO-Medium-T. Nts 24(24/30)	XS2838537566	200	0	0	101,923	203.846,00	0,69
0,0100 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1897 v.20(40)	DE000MHB26J9	100	0	0	60,422	60.422,00	0,21
1,0540 % National Grid North Amer. Inc. EO-Med.-Term Nts 22(22/31)	XS2434710872	100	0	0	90,386	90.386,00	0,31
0,0100 % NIBC Bank N.V. EO-Med.-T. Cov. Bds 19(29)	XS2065698834	200	0	0	90,951	181.902,00	0,62
0,0000 % Niederlande EO-Anl. 21(31)	NL00150006U0	200	0	0	87,557	175.114,00	0,60
0,3990 % NTT Finance Corp. EO-Medium-T. Nts 21(21/28)	XS2411311652	100	0	0	93,740	93.740,00	0,32
5,5000 % Nykredit Realkredit A/S EO- FLR Med.-T. Nts 22(27/32)	DK0030507694	100	0	0	102,486	102.486,00	0,35
0,6250 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-T. Nts 19(29)	XS1951927158	200	0	0	94,532	189.064,00	0,64
3,4500 % Österreich, Republik EO-Medium-T. Notes 23(30)	AT0000A38239	150	0	0	103,052	154.578,00	0,53
3,2000 % Österreich, Republik EO-Medium-T. Notes 26(36)	AT0000A3RVH9	200	200	0	100,695	201.390,00	0,69
3,7500 % Paris, Stadt EO-Medium-T. Notes 25(40)	FR001400ZYI9	200	200	0	96,496	192.992,00	0,66
1,5000 % Prologis Euro Finance LLC EO-Notes 19(19/49)	XS2049583789	100	0	0	58,070	58.070,00	0,20
3,6100 % Randstad N.V. EO-Medium-T. Nts 24(24/29)	XS2782937937	200	0	0	100,664	201.328,00	0,69
0,5000 % REN Finance B.V. EO-Medium-T. Nts 21(21/29)	XS2332186001	200	0	0	93,333	186.666,00	0,64
0,7500 % Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium T. Nts 21(21/33)	XS2333391485	200	0	0	84,022	168.044,00	0,57
1,1250 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. EO-Medium-T. Nts 20(20/40)	FR0013522703	200	0	0	68,478	136.956,00	0,47
4,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 25(44/45)	XS3078501254	200	200	0	99,001	198.002,00	0,67
3,1250 % SKF AB EO-Notes 22(22/28)	XS2532247892	250	0	0	100,126	250.315,00	0,85
0,7500 % Slowakei EO-Anl. 19(30)	SK4120015173	250	0	0	92,745	231.862,50	0,79
3,2500 % Snam S.p.A. EO-Med.-Term Nts 25(25/32)	XS3096163160	200	200	0	98,921	197.842,00	0,67
3,7500 % Société Générale S.A. EO- FLR Non-Pref. MTN 25(32/33)	FR0014012ID6	200	200	0	99,624	199.248,00	0,68
3,1250 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T. Obl.Fin.Hab. 24(36)	FR001400NJ99	150	0	0	97,955	146.932,50	0,50
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 21(31)	FR0014001QL5	200	0	0	87,216	174.432,00	0,59
2,7000 % Spanien EO-Bonos 24(30)	ES0000012O00	300	0	0	99,978	299.934,00	1,02
1,2500 % Spanien EO-Obligaciones 20(30)	ES0000012G34	200	0	0	94,018	188.036,00	0,64
0,0100 % SR-Boligkreditt A.S. EO- Mortg. Covered MTN 20(30)	XS2124046678	150	0	0	90,215	135.322,50	0,46
0,0100 % SR-Boligkreditt A.S. EO- Mortg. Covered MTN 21(28)	XS2384580218	200	0	0	94,203	188.406,00	0,64
1,0000 % Stryker Corp. EO-Nts 19(19/31)	XS2087643651	200	0	0	88,656	177.312,00	0,60
0,2770 % Sumitomo Mitsui Trust Bk Ltd. EO- Mortg.Cov.Med.-T.Nts 21(28)	XS2395267052	200	0	0	93,869	187.738,00	0,64

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.6.2026 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
4,3750 % Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. EO-Medium-T. Nts 23(23/33)	XS2613209670	200	0	0	103,834	207.668,00	0,71
2,0000 % TenneT Netherlands B.V. EO-Med.-T. Notes 18(18/34)	XS1828037827	250	0	0	92,951	232.377,50	0,79
2,8750 % UBS Group AG EO- FLR Med.-T. Nts 25(29/30)	CH1414003454	200	200	0	99,171	198.342,00	0,67
0,3750 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2116 v.22(33)	DE000HV2AYS3	200	0	0	84,161	168.322,00	0,57
3,1250 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as EO- Mortgage Cov.Bonds 22(27)	XS2541314584	200	0	0	100,393	200.786,00	0,68
4,0000 % UniCredit S.p.A. EO-Preferred MTN 24(34)	IT0005585051	200	0	0	102,684	205.368,00	0,70
0,5000 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-T. Notes 21(36)	FR00140045Z3	200	0	0	74,181	148.362,00	0,50
0,6640 % Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 20(20/31)	FR0013476595	200	0	0	88,958	177.916,00	0,61
0,9000 % Verbund AG EO- Nts 21(21/41)	XS2320746394	200	200	0	67,285	134.570,00	0,46
2,8750 % Vodafone Group PLC EO-Medium-T. Notes 17(37)	XS1721422902	200	0	0	90,317	180.634,00	0,61
0,6250 % Vonovia SE Medium T. Notes v.21(21/31)	DE000A3E5FR9	300	0	0	87,939	263.817,00	0,90
1,5000 % Vonovia SE Medium T. Notes v.21(21/41)	DE000A3E5MK0	100	0	0	67,256	67.256,00	0,23
3,5000 % Wallonne, Région EO-Medium-T. Notes 23(43)	BE0002923044	200	0	0	90,195	180.390,00	0,61
0,0100 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 21(28)	XS2388390507	200	0	0	94,032	188.064,00	0,64
4,1560 % Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 23(28/29)	CH1266847149	200	0	0	101,889	203.778,00	0,69
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						2.531.611,00	8,61
Verzinsliche Wertpapiere						2.531.611,00	8,61
3,2500 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 25(25/33)	XS3016387287	200	200	0	98,645	197.290,00	0,67
1,8000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 15(15/27)	XS1196503137	300	0	0	99,388	298.164,00	1,01
4,1250 % Chile, Republik EO-Notes 23(23/34)	XS2645248225	300	0	0	103,196	309.588,00	1,05
2,5000 % Chubb INA Holdings LLC. EO-Notes 18(18/38)	XS1785813251	100	0	0	87,563	87.563,00	0,30
2,1250 % Eli Lilly and Company EO-Notes 15(15/30)	XS1240751229	200	0	0	97,158	194.316,00	0,66
2,8750 % EQT AB EO-Notes 22(22/32) Ser. B	XS2463990775	300	0	0	95,565	286.695,00	0,98
1,6610 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA EO-Notes 19(26/26)	XS2081500907	300	0	0	99,530	298.590,00	1,02
1,8500 % Group d.Assurances du Cr. Mut. EO-FLR Notes 21(31/42)	FR0014006144	100	0	0	90,114	90.114,00	0,31
2,2500 % Kraft Heinz Foods Co. EO-Notes 16(16/28)	XS1405784015	200	0	0	98,513	197.026,00	0,67
0,8750 % Mölnlycke Holding AB EO-Medium-T. Nts 19(19/29)	XS2049769297	200	0	0	93,045	186.090,00	0,63
2,5340 % Swiss Re Finance (Lux) S.A. EO-FLR Notes 19(30/50)	XS1963116964	300	0	0	96,150	288.450,00	0,98
2,0000 % VISA Inc. EO-Notes 22(22/29)	XS2479941572	100	0	0	97,725	97.725,00	0,33
Summe Wertpapiervermögen						28.871.204,10	98,25

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	314.539,02	1,07
Bankguthaben		
EUR-Guthaben bei:		
ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch	314.539,02	1,07
Sonstige Vermögensgegenstände	266.383,15	0,91
Zinsansprüche	266.383,15	0,91
Sonstige Verbindlichkeiten	./65.244,81	./0,22
Verwaltungsvergütung	./47.222,17	./0,16
Verwahrstellenvergütung	./4.322,64	./0,01
Prüfungskosten	./13.000,00	./0,04
Veröffentlichungskosten	./700,00	0,00
Fondsvermögen	29.386.881,46	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	801.084
Anteilwert	EUR	36,68
Ausgabepreis	EUR	38,11

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge EUR	Verkäufe / Abgänge EUR
Währung in 1.000			

Börsengehandelte Wertpapiere**Verzinsliche Wertpapiere**

1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego EO-Medium-Term Nts 16(26)	XS1403619411	0	400
0,0100 % BPCE S.A. EO-Med.-Term Notes 21(27)	FR0014001G29	0	200
0,1250 % Deutsche Bank AG MTN-HPF v.20(30)	DE000DL19U31	200	200
0,3750 % EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 19(19/27)	FR0013463668	0	300
0,6250 % Luxemburg, Großherzogtum EO-Bonds 17(27)	LU1556942974	0	100
0,1250 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1980 v.22(29)	DE000MHB29J3	0	200
0,7500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.502 v.19(29)	DE000DHY5025	0	200
2,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 22(22/28)	XS2490471807	0	200
2,8750 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 22(22/33)	XS2490472102	0	200
0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 19(29)	AT0000A269M8	0	150
2,2500 % Portugal, Republik EO-Obr. 18(34)	PTOTEOE0017	200	200
1,2500 % Slowenien, Republik EO-Bonds 17(27)	SI0002103685	0	400
1,1250 % Société Générale S.A. EO-FLR-MTN 21(26/31)	FR0014002QE8	0	200

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere**Verzinsliche Wertpapiere**

0,8750 % AXA Logistics Euro. Master SCA EO-Notes 21(21/29) Reg.S	XS2407019871	0	100
6,1250 % e-netz Südhessen AG Anleihe v.11(41)	XS0612879576	0	100
2,4500 % State Grid Eur.Dev.(2014) PLC EO-Bonds 15(15/27) Ser.B	XS1165756633	0	300

Nichtnotierte Wertpapiere³⁾**Verzinsliche Wertpapiere**

4,5960 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(25/Und.)	XS1140860534	0	100
1,6250 % Capgemini SE EO-Notes 20(20/26)	FR0013507852	0	100
1,8750 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 18(18/26)	XS1823623878	0	300
0,1250 % Deutsche Bank AG z.Umt.eing.Tend.onl.20(30)	DE000A46Z9S9	200	200
2,6140 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 22(25)	XS2526860965	0	250
2,7500 % Emirates Telecommunic. Grp Co. EO-Medium-Term Notes 14(26)	XS1077882394	0	300
1,5000 % Heathrow Funding Ltd. EO-FLR MTN 20(20/25.27) Cl.A	XS2242979719	0	100
2,3750 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 15(15/25)	XS1288849471	0	200
0,5000 % OP Yrityspankki Oyj EO-Preferred MTN 20(25)	XS2171253912	0	250

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfoliumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1.7.2025 bis 30.6.2026

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		57.572,56	0,07
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		557.189,38	0,69
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.392,38	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./2.229,51	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		616.924,81	0,77
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./187.552,08	./0,23
– Verwaltungsvergütung	./187.552,08		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./17.470,48	./0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.699,60	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		./12.632,09	./0,02
– Depotgebühren	./9.183,44		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./2.349,30		
– Sonstige Kosten	./1.099,35		
Summe der Aufwendungen		./226.354,25	./0,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		390.570,56	0,49
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		80.706,81	0,10
2. Realisierte Verluste		./150.872,58	./0,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		./70.165,77	./0,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		320.404,78	0,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		28.964,71	0,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		105.744,16	0,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		134.708,87	0,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		455.113,65	0,57

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			30.265.861,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./295.270,11
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.035.093,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.943.806,97		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./4.978.900,75		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./3.729,68
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			455.113,65
davon nicht realisierte Gewinne	28.964,71		
davon nicht realisierte Verluste	105.744,16		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			29.386.881,46
Verwendung der Erträge des Sondervermögens		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.305.945,79	4,14
1. Vortrag aus Vorjahr	2.834.668,40		3,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	320.404,78		0,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾	150.872,60		0,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.913.414,73	3,65
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.913.414,73		3,65
III. Gesamtausschüttung		392.531,06	0,49
1. Zwischenausschüttung	0,00		0,00
2. Endausschüttung	392.531,06		0,49

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2022/2023	672.083	22.858.455,05	34,01
2023/2024	737.961	25.952.038,00	35,17
2024/2025	829.484	30.265.861,37	36,49
2025/2026	801.084	29.386.881,46	36,68

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung****das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure** EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,25
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 1.9.2010 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,36 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,43 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,39 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI Total Return (EUR)	
(ID: XFI000003545 BB: RECMTREU)	50,00 %
iBoxx Euro Covered TR (EUR) (ID: XFIIBOXX0351 BB: IYGB)	20,00 %
iBoxx Euro Sovereigns TR (EUR) (ID: XFIIBOXX0103 BB: QW6A)	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	36,68
Ausgabepreis	38,11
Anteile im Umlauf	Stück 801.084

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,78 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	2.077,97
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	86,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	67,9
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	18,2

Zahl der Mitarbeiter der KVG		976
------------------------------	--	-----

Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
-------------------------------------	--------	---

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	2,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,0

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den aktuellen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/unternehmen/compliance/deutschland/>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/unternehmen/compliance/deutschland/>.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2026

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WWK-Rent - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Oktober 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kurzübersicht über die Partner des WWK-Rent

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: September 2025)

Eigenmittel:

EUR 75.461.280,84 (Stand: September 2025)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
Frank Becker, Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Dr. Alexandra Engel, Düsseldorf
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch

Hausanschrift:

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch

Hausanschrift:

Mainzer Landstraße 1 · 60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0
Telefax: 069 /21 61-13 40
https://www.abnamro.de

Rechtsform:

Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach
niederländischem Recht

Haftendes Eigenkapital:

Mio. EUR 385,047 (Stand: 31.12.2025)

Haupttätigkeit:

Finanzdienstleistungen für Privatkunden, Firmenkunden
und im Bereich des Private Bankings

3. Asset Management-Gesellschaft

Name:

Universal-Investment-Luxembourg S.A.
handelnd über die Niederlassung Frankfurt am Main

Postanschrift:

15, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Großherzogtum Luxemburg

Telefon: +352 26 15 02-1

4. Vertrieb

Name:

WWK Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

Postanschrift:

Marsstraße 42
80335 München

Telefon: 089/51 14-0
Telefax: 089/51 14-23 37
www.wwk.de

5. Anlageausschuss

Roland Kluger,
WWK Versicherungen, München

Dr. Björn Lutz,
WWK Versicherungen, München

Heiko Wössner,
WWK Versicherungen, München

WKN: 847119 / ISIN: DE0008471194

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
WWK-Rent

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300BBP10HAZNT7750

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Mit Hilfe eines Index wurde ein Investmentuniversum definiert, dass durch die Festlegung von Umsatzschwellen und Ausschlusskriterien einen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel (Umwelt), die Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (Soziales) und die Offenlegung von Informationen (Unternehmensführung), die Kriterien von nachhaltigen Unternehmen erfüllt.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 15 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 15 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 10 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Kohleprojekten
- Gas (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 10 % Umsatzerlöse
Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Gasprojekten
- Öl (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 10 % Umsatzerlöse
Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Ölprojekten.

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.

ESG-Rating bei Unternehmens-Anleihen $\geq$ BBB beim Erwerb.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- CO₂-Fußabdruck 23,7750
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 5,74%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 54,46 %
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 3,16%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 18,44%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 39,34%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 30.06.2025 gab es keine Änderung der Ausschlusskriterien. Die Ausschlusskriterien wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren					
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
		Auswirkungen			
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2026	2025	2024	2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	23,7750	20,5845	17,7592	13,6665
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,74%	2,96%	2,64%	1,62%
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	54,46%	62,36%	64,72%	61,74%

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	3,16%	3,87%	4,54%	6,04%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	18,44%	15,11%	13,55%	19,93%
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	39,34%	37,79%	37,43%	36,63%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	0	0	0
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

n.a. – entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Daten abgedeckt wurden (Data Coverage)

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Einzelne PAI-Indikatoren, wie PAI 10 (Verstöße gegen UN Global Compact) oder PAI 14 (Engagement in kontroverse Waffen) gelten als grundsätzliche Ausschlusskriterien.

Zusätzlich werden weitere PAI-Indikatoren im Rahmen eines quantitativen Prozesses berücksichtigt. Auf Portfolio-Ebene werden die ausgewählten PAIs relativ zur Historie verfolgt und entsprechend berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben, wo diese fehlt, wird die Fondsart ausgewiesen.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
4,7500% BNP PARIBAS 23/32 FLR MTN	Financials	1,11	Frankreich
4,2310% LSEG NETHERL 23/30 MTN	Financials	1,09	Niederlande
4,1250% CHILE 23/34	Government	1,08	Chile
4,7500% AYT CED.C.GL.S.XIII 07-27	Financials	1,08	Spanien
3,5000% CA ITALIA 23/30 MTN	Financials	1,07	Italien
3,0000% CM.HOME LOAN 24/30 MTN	Financials	1,05	Frankreich
2,7000% SPANIEN 24/30	Government	1,05	Spanien
1,8000% BOOKING HLDGS 15/27	Communications	1,04	USA
1,6610% FCC SMA HLDG 19/26	Industrial	1,04	Spanien
3,3750% EU 23/38 MTN	Government	1,04	andere Instit. der EU
3,1250% BPCE 24/36 MTN	Financials	1,02	Frankreich
0,5000% HOCHTIEF AG MTN 19/27	Industrial	1,01	Deutschland
2,8240% BK AMERICA 22/33 FLR MTN	Financials	1,01	USA
2,5340% SWISS RE FIN 19/50 FLR	Financials	1,01	Luxemburg
2,8750% EQT 22/32	Financials	1,00	Schweden

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.07.2025-
30.06.2026



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.06.2026 zu 98,25% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Fondsvermögen aus.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Investitionen (bezogen auf das Fondsvermögen):

- #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 98,25 %
- #2 Andere Investitionen 1,75 %



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds investierte im Geschäftsjahr in die Sektoren (im Durchschnitt der Quartale bezogen auf das Fondsvermögen):

Sektor	%Assets
Financials	48,63
Government	19,04
Industrial	7,49
Consumer, Non-cyclical	7,02
Utilities	5,30
Communications	4,33
Basic Materials	2,93
Consumer, Cyclical	2,56
Technology	0,73

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates¹⁷ erzielen, lag bei 5,74 %.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- ☐ Ja:
- ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
- ☒ Nein

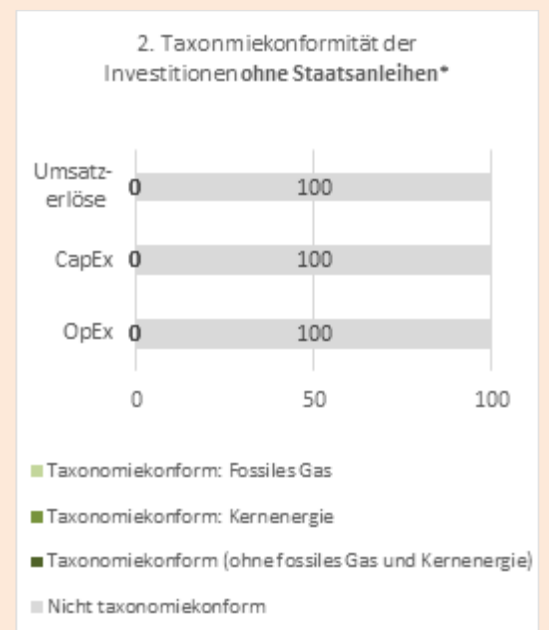
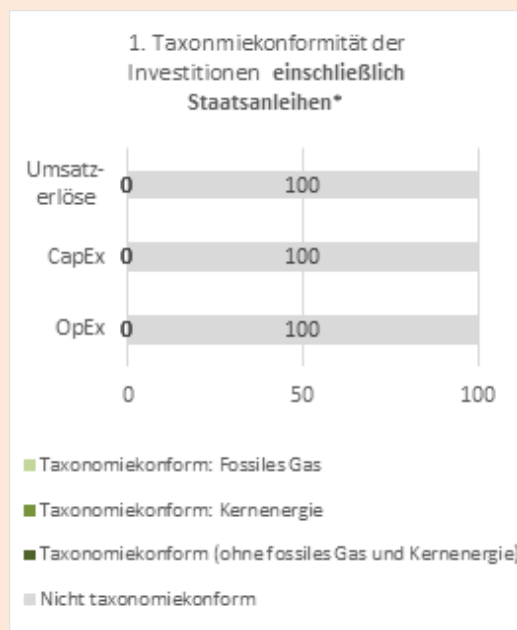
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investition“ fielen liquide Mittel zur Liquiditätssteuerung.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des

Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihrer Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Europa-Allee 92 - 96 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERTRIEB:



WWK Lebensversicherung a.G

Marsstraße 42 · 80335 München
Telefon: 089/51 14-0 · Telefax: 089/51 14-23 37

VERWAHRSTELLE:



ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch
Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40